

Jahresbericht Familienbergsteigen 2012

Seit 1996 finden in unserer Sektion jährlich mehrere FaBe-Anlässe statt. Die FaBe-Gruppe besteht seit dem 26. Oktober 2000 und ist im FaBe-Reglement geregelt. Wir verfügen aufgrund der grossen Nachfrage schweizweit über eines der grössten FaBe-Programme: Seit 2001 haben wir jährlich zwischen 10 und 37 Anlässe angeboten, seit 2005 auch ein FaBe-Lager.

Das breit gefächerte Jahresprogramm 2012 umfasste für einmal nur klassische Aktivitäten, nämlich Schneeschuh- und Schlitteltouren, Kletterkurse, Hochtouren und Wanderungen. Diese Anlässe wurden in drei Altersgruppen angeboten: Für Kinder ab 4, ab 7 und ab 9 Jahren.

Den Familien konnten wir 14 von 28 geplanten Aktivitäten anbieten, an welchen total 203 Personen, davon 113 Kinder teilnahmen. Pro Anlass beteiligten sich durchschnittlich 14 Personen.

158 Personen sind im vergangenen Jahr als Familienmitglied eingetreten; dies entspricht 50% aller Neueintritte im Jahre 2012!

Hier die statistischen Zahlen für das Jahr 2012, im Vergleich zu den Vorjahren:

	2012	2011	2010	2009	2008
Total Neueintritte in die Sektion	317	252	261	243	216
FaBe-Eintritte / in % aller Neumitglieder	158 / 50%	111 / 44%	150 / 57,8%	129 / 53,1%	116 / 53,7%
Durchgeführte Anlässe / in % aller Anlässe	14 / 50%	19 / 70,4%	18 / 66,6%	15 / 53,6%	20 / 71,4%
Total Personen an den Anlässen	203	260	193	211	331
Total Kinder an den Anlässen	113	147	109	112	181
Durchschnitt Pers. Pro Anlass / davon Kinder	14 / 8	14 / 8	11 / 6	14 / 8	15 / 9

Folgende 14 Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden:

16. Januar:	Klettertraining Kraftreaktor	11 TN, davon 6 Kinder u. 1 Leiter
14. Januar:	Schlitteltour Chasseral (Ersatz Mt.Raimeux)	19 TN, davon 12 Kinder u. 1 Leiter
20. Februar:	Klettertraining Kraftreaktor	9 TN, davon 5 Kinder u. 1 Leiter
11. März	Schneeschuhtour Rossstock (Ersatz Chli Bielenhorn)	13 TN, davon 8 Kinder u. 1 Leiterin
19. März:	Klettertraining Kraftreaktor	11 TN, davon 6 Kinder u. 1 Leiter
24. März:	Lägergrat	7 TN, davon 5 Kinder u. 2 Leiterinnen
28. April:	Klettertag Beretli (Brünig)	19 TN, davon 12 Kinder u. 1 Leiter
27./28. Mai:	Morgenberghorn - Wätterlatte	10 TN, davon 5 Kinder u. 1 Leiter
17. Juni:	Pilatus-Mittagüpfi-Stäfeliflue-Gfellen (Ersatz für Mettmenalp)	13 TN, davon 6 Kinder u. 1 Leiter
18./19. August:	Hochtour Sustenhorn	12 TN, davon 6 Kinder u. 1 Leiter
7. – 13. Oktober:	Herbsterlebnislager Madulain	49 TN, davon 27 Kinder u. 7 Leiter
22. Oktober:	Klettertraining Kraftreaktor	9 TN, davon 4 Kinder u. 1 Leiter
19. November:	Klettertraining Kraftreaktor	8 TN, davon 5 Kinder u. 1 Leiter
13. Dezember:	Klettertraining Kraftreaktor	13 TN, davon 6 Kinder u. 2 Leiter

Folgende 14 Anlässe mussten abgesagt werden:

25. Februar:	Schlitteltour Haglere	Abgesagt (Unfall des Leiters, 6 Anm.)
3. März:	Schlitteltour Sieben Hengste	Abgesagt (Unfall des Leiters)
6. Mai:	Klettertag Egerkinger Platte	Schlechtwetter (25 Anmeldungen)
12. Mai:	Wanderung Wildspitz - Gnipen	Schlechtwetter (6 Anmeldungen)
3. Mai:	Klettertag Gärstenegg	Keine Anmeldungen
23. Mai:	Wanderung Neuenburger Jura	Keine Anmeldungen
7 – 10. Juli:	Hochtour Wildhorn – Arpelstock - Oldenhorn	Schlechtwetter (10 Anmeldungen)
18./19. August:	Wanderung Tomasee–Badushütte–Pazzolastock	Abgesagt (Hütte überbelegt)
1. September:	Wanderung Leglerhütte (Ersatz Martinsmadhütte)	Keine Anmeldungen
1./2. September:	Bergtour Hockenhorn	Schlechtwetter (10 Anmeldungen)
8. September:	Zwärgliweg Bannalpsee	Schlechtwetter (7 Anmeldungen)
22. September:	5-Seen-Wanderung – Pizol	Keine Anmeldungen
20. Oktober:	Bergwanderung Alvier	Keine Anmeldungen
27. Oktober:	Bergwanderung Rigi Hochflue	Schlechtwetter

Spitzenreiter war einmal mehr das FaBe-Lager mit 49 Personen. Sehr gut besucht waren auch der Klettertag Berettli und die Schlitteltour auf den Chasseral. Höhepunkt im wörtlichen Sinne war die Besteigung des Sustenhorns bei sehr warmem Wetter (8 Grad auf dem Gipfel). 14 Anlässe mussten abgesagt werden; sechs wegen den Witterungsverhältnissen, fünf mangels Anmeldungen, zwei aus gesundheitlichen Gründen und eine Tour aufgrund Überbelegung der Hütte.

Das achte FaBe-Lager fand zum zweiten Mal im Chesa Romedi in Madulain statt. 27 Kinder und 22 Erwachsene genossen bei mehrheitlich gutem Herbstwetter ein polysportives Programm mit 3-4 Aktivitäten pro Tag: Piz Languard, Piz Clünas, Klettergarten Morteratsch, Tour über den Morteratschgletscher auf die Bovalhütte, MTB-Touren (Berninapass-Poschiavo, Madulain-Zernez), Bergwanderungen (Berninapass-Cavaglia, Segantinihütte, Fuorcla Val dal Botsch, Fuorcla Grevasalvas, Guarda-Ftan). Das Schlechtwetterprogramm bestand aus Besuchen von Museen und Erlebnisbädern. Maria und Toni verwöhnten uns kulinarisch im super eingerichteten Chesa Romedi, wo alle 11 Familien ein eigenes Zimmer hatten! Die Begeisterung ruft nach einer weiteren Wiederholung im Herbst 2014....

Gut besucht waren folgende Touren: Schlitteltour Chasseral und Klettertag Berettli (je 19 Pers.), Schlitteltour Rossstock und Wanderung über die Pilatuskette (je 13 Pers.), Hochtour Sustenhorn (12 Pers.).

Im Jahr 2012 war die Beteiligung etwas tiefer als in den Vorjahren, beim Klettertraining hat sie dagegen etwas zugelegt. Im Jahr 2013 gibt es erneut Anlässe (nebst dem FaBe-Lager auch die beiden Hochtouren und „schärfere“ Wanderungen), welche auch auf Kinder über 12 Jahren zugeschnitten sind.

Ende 2013 Jahr werden die Kinder von drei Leitenden dem „offiziellen“ FaB-Alter entwachsen sein. Samuel Cornaz ist aus diesem Grund nach sieben Jahren aus dem Leitungsteam zurückgetreten. Für sein grosses Engagement und seine abwechslungsreichen Wanderungen gebührt ihm ein grosses Dankeschön! Ein Ersatz konnte noch nicht gefunden werden. Das Leitungsteam besteht nun aus 10 Personen. Es braucht daher weitere Leitungspersonen und vor allem auch vermehrt auch Angebote für Familien mit Kindern zwischen 4 und 8 Jahren.

Das FaBe-Lager 2012 war eigentlich mein letztes Lager als Lagerleiter. Nach nunmehr acht FaBe-Lagern wird mich Susanne Spengler ablösen und 2013 das FaBe-Lager auf der Lämmerenhütte organisieren und leiten, wofür ich ihr herzlich danke. 2014 wird Susanne jedoch verhindert sein, weshalb ich nochmals einspringen werde. Als einziges verbliebenes Gründungsmitglied des FaBe möchte ich jedoch bald auch die FaBe-Leitung abgeben, doch war die Suche nach einem/r Nachfolger/in bis anhin erfolglos.....

Das Leitungsteam hat anlässlich der Leitungssitzung vom 29. August 2012 das Programm für unser Jubiläumsjahr 2013 erstellt. Es umfasst wiederum 28 Anlässe, darunter vier Schneeschuhtouren, fünf Klettertouren, zwei Hochtouren (Premiere: Allalinhorn als erster Viertausender!), sieben anspruchsvolle Bergwanderungen sowie das FaBe-Lager auf der Lämmerenhütte. Vier Anlässe sind Jubiläumstouren (die höchsten Gipfel der Kantone JU, BL, AI/AR und FR).

Das grosse FaBe-Programm ist nur dank des schlagkräftigen Leitungsteams und der wohlwollenden finanziellen Unterstützung seitens des Vorstandes möglich. Diesem danke ich dafür ganz herzlich.

Abschliessend gebührt allen Mitgliedern des Leitungsteams mein herzlichster Dank für ihren Einsatz.

24. Januar 2013

Thomas Fuhrer, FaBe-Chef